



Planbeilage 10: St. Georg I

Beschrieb der ersten Kapelle

Der erste Kapellenbau kann zusammengefasst wie folgt beschrieben werden: An ein beinahe quadratisches Schiff stiess ein leicht eingezogener Chor mit schräggestellten Seitenwänden und gerader Chorwand.

Die beiden Seitenwände des Chörleins (innen 1.70 m, aussen 2.90 m) strebten einer geraden Chorwand zu (Breite 1.80 m, Aussenmass 2.70 m) und erreichten diese in einem stumpfen Winkel, so dass der Chor einen trapezförmigen Grundriss aufwies. Die Seitenwände des Chörleins (H. ca. 3.30 m) setzten, um Mauerbreite gegen die Grundrissachse der Kapelle versetzt, am Mauerwerk des Schiffes an.

Das Schiff hatte einen Grundriss von 3.80 x ca. 3.70 m Innen- und ca. 4.80 x 4.80 m Aussenmass. Im Blick gegen den Chor hin trugen zwei 95 cm breite Mauerscheiben einen Chorbogen, dessen Radius ungefähr die Breite der Chorwand aufwies. Der Scheitel des Chorbogens dürfte etwa die Höhe von ca. 2.80 erreicht haben. Die Niveaudifferenz von Chor und Schiff könnte zwei Stufenhöhen betragen haben. Um Platz im engen Chörlein zu gewinnen, müssten die Stufen entweder vor dem Triumphbogen im Schiff oder im Bereich der Mauerbreite des Bogens gelegen haben. Art und Beschaffenheit des Bodenbelages konnte nicht